



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
21.11.2012

6. **Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
Niederkassel**

hier: Ausbauprogramm 2014 - 2016

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

In der Sitzung des Ausschusses am 01.02.2011 wurde das Ausbauprogramm bis einschl. 2013 beschlossen. Dieses Programm wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung bis auf folgende Maßnahmen umgesetzt:

B 20 und B 21, Sonnenberger Weg auf der Porzer Straße, vorgesehen für 2010

Diese Umbaumaßnahmen sind im Zusammenhang mit der Erweiterung des Einkaufszentrums Ranzel zu sehen. Da der Umfang der in diesem Zusammenhang erforderlichen Straßenbaumaßnahmen und deren Auswirkungen auf den Ausbau der Bushaltestellen nicht bekannt ist, wurde der Umbau bisher nicht umgesetzt.

B 27 und B 28, Ahrstraße auf der Provinzialstraße, vorgesehen für 2012

Hier steht noch eine positive Antwort des Grundstückseigentümers aus. Nur wenn diese bei der Verwaltung eingeht, ist der Umbau möglich.

B 34 und B 35, Provinzialstraße auf der L 269, vorgesehen für 2013

B 36, Evang. Kirche, auf der Spicher Straße/Ecke Kölner Straße, vorgesehen für 2013

Folgende Bushaltestellen, die im Ausbauprogramm ursprünglich nicht enthalten waren, wurden – nach entsprechender Beschlussfassung durch den Bauausschuss - zusätzlich in das Programm aufgenommen und ausgebaut:

B 12 a, Rheidt Süd, auf der Oberstraße
Beschluss des Ausschusses vom 17.04.2012

B 29 a, Rheidt Unterführung, auf der Marktstraße



Stadt Niederkassel

Beschluss des Ausschusses vom 13.06.2012

Von den insgesamt 69 Bushaltestellen im Stadtgebiet wurden bisher 47 Haltestellen umgebaut bzw. sind für 2013 zum Umbau vorgesehen.

Im Zuge der Arbeiten zum Umbau der Haltestellen wurden gemeinsam mit der RSVG neue Erkenntnisse gewonnen, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Länge des Busbordes. Die Verwaltung hatte in den letzten Sitzungen zugesagt, vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse nochmals die Haltestellen zu überprüfen, die bisher nicht für einen Umbau geeignet erschienen.

Dies hat die Verwaltung in einem ersten Schritt getan. Das Ergebnis ist in tabellarischer Form als Anlage beigefügt.

Die Tabelle enthält neben den Ausbauvorschlägen eine Einschätzung zu der grundsätzlichen Förderfähigkeit und einen Vorschlag, für welches Jahr der Ausbau vorgesehen werden soll. Dabei hat die Verwaltung den Haltestellen für die Schnellbuslinie Vorrang eingeräumt. Das Ausbaujahr soll dabei nicht als zwingend vorgegeben sein, weil bei einigen Bushaltestellen noch konzeptionelle Schwierigkeiten bestehen. Über Verschiebungen wird die Verwaltung ggfls. berichten.

In der bisher verfügbaren Zeit konnten die Voraussetzungen für den Ausbau nicht abschließend geklärt werden. Wenn der Ausschuss den Vorschlag der Verwaltung (ggfls. in abgeänderter Form) als Ausbauprogramm beschließt, wird die Verwaltung die weiteren Voraussetzungen – insbesondere auch die Förderfähigkeit – prüfen und die erforderlichen Gespräche mit den Grundstückseigentümern/innen führen.

Über das Ergebnis wird dem Ausschuss dann wieder berichtet.

Die Verwaltung erläuterte den Sachverhalt kurz und machte nochmals deutlich, dass es sich hinsichtlich der angegebenen Bauzeiten um eine grobe Richtung handele.

Ausschussvorsitzender Pestel (CDU) fragte nach, aus welchem Grunde die Bushaltestelle, B 7, Spicher Straße/Hauptstraße, auf 2015 verschoben worden sei.

Die Verwaltung erklärte, dass die Verschiebung aufgrund der Verlegung der Bushaltestelle um 120 m in Richtung Süden, gegenüber der Tankstelle, erforderlich sei, da sonst eine Barrierefreiheit nicht möglich sei. Die Verschiebung bedürfe einer verwaltungsrechtlichen Anordnung.

Ausschussmitglied Schreitz (FDP) hatte seitens der FDP-Fraktion keine Einwände gegenüber der vorgestellten Planung. Er bat um Mitteilung, warum in Ranzel, kath. Kirche/VR-Bank, die Bushaltestelle noch nicht fertig gestellt worden sei und wann die Bushaltestelle in Mondorf,



Stadt Niederkassel

Ahrstraße/Kreissparkasse, fertig gestellt werde.

Die Verwaltung berichtete, dass das Buswartehäuschen in Ranzel in Kürze aufgestellt werde. Hinsichtlich der Bushaltestelle in Mondorf, Ahrstraße, sei erst vor kurzem die Zustimmung des Grundstückseigentümers zum erforderlichen Grunderwerb erteilt worden. Der Beginn des behindertengerechten Umbaus der beiden Bushaltestellen Mondorf, Ahrstraße, wäre Anfang 2013 eingeplant.

Es erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Vorschlag der Verwaltung für das Ausbauprogramm zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Machbarkeit der Umbaumaßnahmen zu prüfen und dem Ausschuss über das Ergebnis zu berichten.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0